

Roger zum Felde für Preis vorgeschlagen

Bad Fallingbostel. Wer sich ehrenamtlich sozial engagiert, verdient Anerkennung. Für die pronova BKK Grund genug, den jährlichen Pro-Ehrenamtspreis (PEP) auszuloben. Bereits zum vierten Mal vergibt die Kasse die Auszeichnung. Die drei Gewinner erhalten jeweils eine 1000-Euro-Geldprämie. Versicherte, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich sozial engagieren, konnten sich bewerben – oder für den Preis vorgeschlagen werden. Unter den vielen Bewerbungen und Vorschlägen hat die Jury acht Finalisten ausgesucht. dazu zählt auch der Bad Fallingbosteler Roger zum Felde. Die WZ berichtete schon oft von seiner Arbeit für die Selbsthilfegruppe FOP e.V. Nun sind die versicherten Mitglieder der Krankenkasse gefragt: Welche drei Personen sollen mit dem Pro-Ehrenamtspreis (PEP) 2014 ausgezeichnet werden?